

Eisregen, Blutbahnen

Sie schenkt mir ein Lcheln
Geboren aus all dem Schmerz
Ob sie mich noch sehen kann?
Jetzt, wo der Tod im Zimmer steht

Ihr Atem kommt nur noch sacht
Kaum mehr hebt sich die schne Brust
Die so viele Schnitte ziert
Die bestndig frisches Blut verliert

Schaut sie euch nur an
Meine Kaiserin im Fleischexil
Wie schn sie doch ist...
Wie schn sie doch ist...
Wie schn sie doch ist...
Wie schn sie doch ist...
Wie schn sie doch ist...
Wie schn sie doch ist...

Auf Blutbahnen treibt sie dahin
Wie ein Engel der gefallen ist
Weil ich ihr Henker bin
Auf Blutbahnen treibt sie dahin
Und ich halte ihre Hand zitternd in der Meinen
Bis zum Ende wird ihr Krper -
Blut und Trnen weinen

Drauen tobt der Regen
Schenkt mir reine, frische Luft
Er wscht mir die Snden fort
Deren Wiege - mein Verstand

Ich lasse sie zurck im Blut
Hier bleibt nichts von Wichtigkeit
Mein Weg fhrt Vorwrts durch die Nacht
In eine Welt, die meiner gleicht

Schaut es euch nur an
Mein Reich, das Nachstasyl
Wie schn es doch ist...
Wie schn es doch ist...
Wie schn es doch ist...
Wie schn es doch ist...

Auf Blutbahnen treibt sie dahin
Eine Welt, die fallen wird
Weil ich ihr Henker bin
Auf Blutbahnen treibt sie dahin
Und ich erhebe meine Waffen zitternd gegen die Meinen
Bis zum Ende wird mein Licht -
Aus Blut und Trnen scheinen

Bis zum Ende wird mein Licht -
Aus Blut und Trnen scheinen